

Auch in der Krise sorgen sie für neue Fachkräfte

AUSBILDUNG Spitzen der bergischen Großstädte vergaben den Ausbildungspreis.

Von Sabine Naber

Die „Besten der Besten“ dürfen sich die acht Unternehmen nennen, die gestern Nachmittag in der Lennep Klosterkirche mit dem Bergischen Ausbildungspreis 2011 ausgezeichnet wurden.

„Das ist ein Fest für uns, denn es ist längst nicht mehr selbstverständlich, dass ausgebildet wird“, sagte Bürgermeister Lothar Krebs, der die Preisträger auch im Namen der Städte Wuppertal und Solingen begrüßte. „Sie stellen sich nicht nur den eigenen Aufgaben, sondern auch dem Allgemeinwohl“, lobte er die Unternehmen, die auf langfristige Planung setzen und so dafür sorgen, dass es auch in zehn oder 15 Jahren noch Fachkräfte geben wird.

„Einen beeindruckenden Umgang mit den Auszubildenden (Azubis) und intensiven Kontakt zur Berufsschule“, das bescheinigte Andreas Conrad, Preisträger des vergangenen Jahres, der Wuppertaler Firma „Schönauen GmbH“, die in der Kategorie bis 50 Mitarbeiter ausgezeichnet wurde. Die beiden Solinger Fir-



Die Preisträger des Bergischen Ausbildungspreises auf einen Blick.

Foto: Roland Keusch

men, das Restaurant „Bei Duckrey's & Büffeteria“ und das „W.S.T. Welding Specialists Team“, kamen auf den zweiten Platz.

In der Kategorie Unternehmen bis 250 Mitarbeiter durfte die Remscheider Firma „IKS Klingelberg“ den Pokal entgegennehmen. „Zehn Prozent der Mitarbeiter sind Azubis, 80 Prozent

von ihnen werden übernommen, studienbegleitende Unterstützung ist selbstverständlich“, hieß es in der Laudatio. Klingelberg bot den Gästen per Film einen Blick in die Produktionsabläufe der Firma. Der zweite Platz ging an die Wuppertaler „Vorwerk Autotec“.

„Nun hat es uns erwischt“, sagte Uwe Vogt von der Remscheider

Firma „Dirostahl“, der mit Dr. Roman Diederichs, Auszubildern und Azubis den Ausbildungspreis in der Kategorie über 250 Beschäftigte in Empfang nahm. Auch in der Krise habe man jedes Jahr 13 bis 15 Azubis eingestellt. Auf dem zweiten Platz kamen die „Daimler AG“ mit Niederlassungen in allen drei Städten und die Wuppertaler Stadtwerke.

KURZ

Singles und Paare schwofen

Am heutigen Mittwoch, 19. Oktober, findet der nächste Tanz-Treff für Singles und Paare statt. Alle Interessierte sind ab 15 Uhr zur Tanzschule Wieber, Ludwigstraße, 24, eingeladen.

Brasilianer tanzen im Teo Otto Theater

Die brasilianische Tanzkompanie „Balé da Cidade de Sao Paulo“ ist am 5. November zu Gast im Teo Otto Theater. Ab 19.30 Uhr können die Zuschauer das Repertoire sämtlicher Stilrichtungen und süd-amerikanisches Flair erleben. Karten unter ☎ 16 26 50.

DRK-Mann spricht über Sturzprophylaxe

Der Runde Tisch 50+ bietet am Dienstag, 25. Oktober, einen kostenlosen Vortrag des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) an. Karsten Klatt referiert ab 15.30 Uhr zum Thema „Sturzprophylaxe“ im BBZ Rosenhügel, Stadtteilbüro, Stephanstraße 2.

Rheuma-Kranke tauschen sich aus

Die Deutsche Rheuma-Liga und das Krankenhaus St. Josef in Wuppertal laden Patienten, die an einer rheumatischen Erkrankung leiden, zum Info-Café ein. Am Mittwoch, 26. Oktober, ab 15 Uhr informieren die Mitarbeiter aus Wuppertal, Solingen und Rem-